

Neues aus dem EUCPN



Organisation und aktuelle Schwerpunkte des Netzwerkes

Annegret Korff

Das Europäische Netzwerk für Kriminalprävention (EUCPN) wurde mit Ratsbeschluss 2009/902/JHA vom 30. November 2009 neu aufgestellt. Um eine nachhaltige Arbeitsweise im Sinne der Mitgliedstaaten und auch im Umgang mit internationalen Organisationen und Partnern gewährleisten zu können, bietet das EUCPN straffere Organisationsstrukturen, ein optimiertes Verwaltungsmangement und eine serviceorientierte Wissensplattform („Research“) für alle Mitgliedstaaten an. In einer Übergangsphase unter spanischer und belgischer EU-Präsidentschaft wurde das Netzwerk auf Grundlage der Vorgaben des Ratsbeschlusses strukturell neu organisiert. Inhaltliche Schwerpunkte setzt das EUCPN unter dem Titel des aktuellen Arbeitsprogrammes „For a safe home in a safe community, through prevention, community policing and restoration“.

Organisation des EUCPN

Entsprechend der Vorgaben aus dem Ratsbeschluss zur Einrichtung eines Sekretariats hat das Netzwerk entschieden, dass das Sekretariat seinen Sitz im belgischen Innenministerium haben wird. Es unterstützt das Netzwerk in administrativer, wissenschaftlicher und technischer

Hinsicht und stellt dem Vorsitz und dem Exekutivausschuss spezielle Unterstützungsdienste zur Verfügung. Belgien trifft zurzeit Vorkehrungen, damit das Sekretariat die Arbeit aufnehmen kann, sobald die EU-Kommission eine finanzielle Unterstützung gewährt. Das Sekretariat kann über Frau Marijke Deroover, Assistentin des Sekretariats (eucpn@ibz.eu), kontaktiert werden.

Ausgehend von den Regelungen des Ratsbeschlusses wurden organisatorische Fragen in den sog. „Rules of Procedure“, also einer Geschäftsordnung, konkretisiert. Der sog. Exekutivausschuss („Executive Committee“) entwickelt die strategische Ausrichtung des Netzwerkes zur Erörterung durch das Direktorium („Board“), in dem alle Mitgliedstaaten vertreten sind. Darüber hinaus ist er für die Entwicklung und Umsetzung des EUCPN-Arbeitsprogramms zuständig. Er besteht aus dem Vertreter der aktuellen EU-Ratspräsidentschaft, Vertretern der kommenden zwei EU-Ratspräsidentschaften, bis zu drei vom Direktorium gewählten Vertretern und einem Vertreter der Kommission. Seit dem 1. Januar 2011 sind neben Ungarn als aktuellem EU-Vorsitz und den kommenden EU-Vorsitzen Polen und Dänemark derzeit die Niederlande und Deutschland als gewählte Vertreter Mitglieder des Exekutivausschusses.



Fordern Sie unsere Entwicklungskompetenz

Seit 1927 ist die HÜHOCO-Gruppe auf dem Coil-Coating-Sektor tätig.

Unsere Kernkompetenz liegt in der Entwicklung und dem Applizieren thermoreaktiver Klebersysteme für die Verbindung von Metall zu Gummi und Kunststoff.

Wir sind mit Standorten in den USA, Kanada und Europa weltweit aufgestellt.

Neben Ringware liefern wir auch haftmittelbeschichtete Stanzteile aus vorbeschichtetem Material oder Stanzteile, die im konventionellen Verfahren spritz- oder tauchlackiert werden, je nach Anwendungsfall oder Kundenwunsch.

HÜHOCO
Metalloberflächenveredelung GmbH
Mödinghofe 31
42279 Wuppertal

Telefon: + 49 - (0)202 - 64 77 8 - 0
Fax: + 49 - (0)202 - 64 77 8 - 69
www.huehoco.de



Inhaltliche Schwerpunkte

Inhaltlich hat sich die belgische EU-Präsidentschaft unter dem Titel des Trio-Arbeitsprogramms von Spanien, Belgien und Ungarn „For a safe home in a safe community, through prevention, community policing and restoration“ insbesondere mit den Bereichen Prävention von Einbruchsdiebstahl, häuslicher Gewalt und internetbezogener Kriminalität („Cyber Crime“) sowie mit Nachbarschaftsmediation und freiwilligen Sicherheitsdiensten beschäftigt. Am 1. Januar 2011 hat Ungarn den Vorsitz des EUCPN übernommen, Ansprechpartnerin als Vorsitzende bis zum 30. Juni 2011 ist Frau Dr. Melinda Gyökös (eucpn@bm.gov.hu).

Thematische Schwerpunkte der ungarischen Präsidentschaft sind neben der Weiterentwicklung strategischer Fragen des EUCPN die folgenden Themen: Kosten von Kriminalität, Evaluierung von Präventionsmaßnahmen, kommunale Konfliktlösung und Jugendkriminalität. Vom 6. bis 7. Juni 2011 wird ein thematisches Seminar im Rahmen des Projekts „Practices of Community Conflict Ma-

agement in the Central Eastern European Region“ stattfinden, in dem Projekte aus der genannten Region evaluiert werden und ein Austausch zu vergleichbaren Praktiken in ganz Europa stattfinden soll. Am 1. Juli 2011 wird Polen den Vorsitz des EUCPN übernehmen. Gemeinsam mit Dänemark und Zypern wurde als Arbeitsprogramm „Against crime, for a safer society, for a safer youth“ gewählt. Vor diesem Hintergrund wird die diesjährige Best Practice Conference im Dezember von Polen mit der thematischen Ausrichtung „Sport, science and art in prevention of crime among children and youth“ veranstaltet.

Europäischer Präventionspreis und Best Practice Konferenz 2011

Im Rahmen dieser Best Practice Conference wird der mit 20000 Euro dotierte European Crime Prevention Award 2011 unter besonders vielversprechenden Präventionsprojekten aus den Mitgliedsstaaten verliehen. Die Projekte sollen sich an folgenden, nicht abschließenden Kriterien orientieren:

- Aktivitäten, die Jugendlichen die Chance bieten, die Risiken von Kriminalität

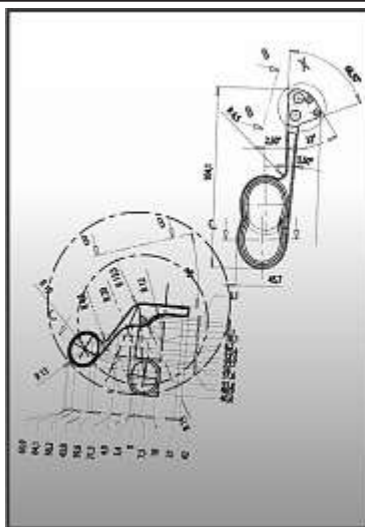
zu vermeiden oder von ihr loszukommen;

- Aufbau eines Systems, das Jugendlichen kreative Entfaltungsmöglichkeiten bietet;
- Bildung und bildungsnahe Angebote (z. B. Sport, Kunst, Wissenschaft) innerhalb von Präventionsmodellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.eucpn.org unter der Rubrik „European Crime Prevention Award“. Das Bundesministerium des Innern und das Bundesministerium der Justiz werden wie in der Vergangenheit Mitte des Jahres zur Einreichung von Projekten auffordern, um aus den Einsendungen Projekte zur Teilnahme an der Konferenz und zur Nominierung für den Best Practice Award auszuwählen. Durch die Präsentation von kreativen und erfolgreichen Projekten aus Deutschland kann zu einem lebendigen Austausch im Rahmen des Netzwerks und mit Experten aus ganz Europa beigetragen werden.

Kontakt:

Annegret Korff,
Bundesministerium des Innern,
Referat ÖS1, OES11@bmi.bund.de



JAKOUBEK

FINEST SURGICAL INSTRUMENTS

JAKOUBEK MEDIZINTECHNIK • AUF DER HÖHE 15 • D-78576 LIPTINGEN
TEL. 07465/9264-0 • FAX 07465/9264-30
INTERNET: WWW.JAKOUBEK.COM • E-MAIL: JAKOUBEK@JAKOUBEK.COM

- Anzeige -

JAKOUBEK Medizintechnik produziert seit 1978 international erfolgreich und innovativ eine breite Palette chirurgischer Instrumente und Implantate. Unsere Firma ist bekannt für hervorragende Qualität, handwerkliches Geschick und Zuverlässigkeit.

JAKOUBEK bietet seinen Kunden alles aus einer Hand – Entwicklung, Konstruktion, Musterbau, Serienfertigung, Produktveredelung, Reinigung und auch Beschriftung und Verpackung. Für unsere anspruchsvollen Aufgaben verwenden wir verschiedenste Materialien, darunter auch Titan und PEEK. Wir liefern individuelle Einzelanfertigungen genauso wie Serien oder Baugruppen als Auftragsfertiger.

Die Erfolge der Vergangenheit und besonders das Verantwortungsbewusstsein gegenüber unseren Kunden, sind uns Verpflichtung, auch in Zukunft unsere ganze Kraft, Erfahrung und Kreativität zum Fortschritt der Medizintechnik einzusetzen.